

## Die Basilika der Römer

Heute kennen wir den Begriff Basilika meist als Bezeichnung für Kirchenbauten. Doch die Ursprünge dieses Gebäudetyps reichen zurück bis in die Antike: Bereits die Griechen und die Römer bauten Basiliken. Die römische Basilika ist dabei kein „normales“ Gebäude, sondern ein großes und wichtiges Bauwerk innerhalb einer antiken Stadt, das für verschiedene Zwecke genutzt werden konnte.



M1 Rekonstruktion der Außenansicht der Riegeler Basilika © Gde. Riegel, D. Rothacher

Eine Basilika wurde zum einen als Wirtschaftsgebäude verwendet. Das lässt sich zum Beispiel daran erkennen, dass man in antiken Basiliken Verkaufstische entdeckt hat. Römische Autoren berichten uns auch davon, dass Geldwechsler und Großhändler in den Basiliken arbeiteten.

Zum anderen fanden in den Basiliken der Römer Gerichtsverhandlungen statt. Dies geschah meist in einem separaten An- oder Einbau, der als Tribunal bezeichnet wurde. Darüber hinaus tagte in manchen Gemeinden der Rat der Stadt in der Basilika. Dabei war es wichtig, dass der Sitzungsraum ausreichend groß für alle Ratsmitglieder war und verschlossen werden konnte. Diese Räume wurden wie der Sitzungssaal des römischen Senats *curia* genannt.



M2 Rekonstruktion der Innenansicht der Riegeler Basilika © Gemeinde Riegel, D. Rothacher

Außerdem hatten die Basiliken eine wichtige kulturelle und religiöse Funktion: In vielen antiken Ruinen befindet sich an der Schmalseite ein Raum, der als *aedes Augusti* (lat. für Haus des Kaisers) bezeichnet wird. Dieser Raum, der dem Kaiser geweiht war, wurde meist auf einem Podium erhöht gebaut und mit besonders kunstvollem Wandputz und einer Kaiserstatue ausgestattet. In welcher Form der Kaiser dort verehrt wurde, wird von Historikern bis heute diskutiert.

Der römische Autor Vitruv, der das wichtigste antike Werk zur Architektur verfasst hat, berichtet uns außerdem davon, dass es in der Basilika um den mittleren Raum einen Umgang gegeben hat. Dieser Gang, der oft zweigeschossig war, wurde gerne von Spaziergängern genutzt und diente als wichtiger Treffpunkt für die Bevölkerung der Stadt.

Basiliken wurden meist an einer Seite des Forums errichtet und stellten gemeinsam mit dem Forum den politischen und kulturellen Mittelpunkt der Stadt dar. Sie wurden deshalb besonders eindrucksvoll und repräsentativ gestaltet und waren fester Bestandteil einer römischen Stadt. Gemeinden, die über eine Basilika verfügten, wollten damit also auch zeigen, dass sie zur römischen Lebenswelt gehörten.

### Arbeitsaufträge:

1. Nenne die Aufgaben, die eine Basilika in einer römischen Stadt erfüllte.
2. Überlege dir: Was bedeutet es für die römische Stadt Riegel, wenn es dort eine Basilika gab?